

Abgängigkeitsanzeige¹

Es gibt unterschiedliche Gründe, weshalb bei der Polizei eine Abgängigkeitsanzeige gemacht werden kann:

- Wenn **befürchtet** wird, dass **Suizidgefahr**, ein **Unfall** oder auch eine **Gewalttat** vorliegen könnte;
- Wenn die **abgängige Person** auf Grund einer **psychischen Behinderung hilflos** ist oder **Leben oder Gesundheit anderer ernstlich und erheblich gefährdet**;
- Wenn es sich um ein **Kind** oder um eine **minderjährige Person** handelt (auch **ohne spezielle Gefährdungslage**) und ein Ersuchen gemäß § 162 Abs 1 ABGB vorliegt. !

Bei erwachsenen Personen leitet die Polizei nur eine Fahndung ein, wenn einer der ersten beiden Punkte vorliegt. Bei Jugendlichen braucht es keinen dieser Gründe, hier muss die Polizei eine Fahndung einleiten, wenn dies von einer zur Pflege und Erziehung berechtigten Person (also BetreuerIn, aber auch SozialarbeiterIn der Kinder- und Jugendhilfe) gewünscht wird. Die Polizei muss in solchen Fällen auch selbst aktiv werden, um den Aufenthaltsort einer vermissten Person zu ermitteln. Sie ist bei Verdacht der Abgängigkeit auch ermächtigt, eine Identitätsfeststellung vorzunehmen.

Die Anzeige ist bei der **Polizeiinspektion** am **Wohnort** bzw. **letzten Aufenthaltsort** der abgängigen Person zu erstatten.

Es sollten immer die **Umstände des Verschwindens** (ist bei diesem Jugendlichen noch nie passiert; ist immer wieder abgängig, aber hat sich diesmal in einem psychischen Ausnahmezustand befunden; hat alle Sachen aus dem Zimmer mitgenommen...), außerdem **persönliche Merkmale** sowie **ein aktuelles Foto** an- bzw. abgegeben werden. Die **Dauer der Abgängigkeit spielt keine Rolle**, eine 24-Stunden-Regel oder Ähnliches gibt es nicht. Dies bedeutet, dass es immer eine Entscheidung im Einzelfall ist. Handle ich aber zu spät oder gar nicht, kann ich meine **Aufsichtspflicht** dadurch verletzen. !

Es wird also an BetreuerIn in Absprache mit LeiterIn liegen zu entscheiden, wann eine Anzeige erstattet wird.

Es wird jedoch empfohlen, **im Zweifel** stets eine Meldung bei der Polizei zu machen, bei minderjährigen Personen muss diese immer aufgenommen werden.

Wird der oder die Jugendliche **wieder gefunden** oder hat man **Informationen über den Aufenthaltsort**, ist dies der zuständigen **Polizei** zu **melden**.²

Rückfragen und Informationen:

SOS-Kinderdorf, ADVOCACY Kinder- und Jugendrechte

Vivenotgasse 3, 1120 Wien

advocacy@sos-kinderdorf.at

+ 43 (1) 368 31 35-48

¹ Siehe <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/297/Seite.2970010.html>, § 24 SPG sowie § 162 ABGB

² Zur Vorgehensweise siehe auch KRIMASOS